

Projektidee: Zittauer Forschungs-Windkanal

Akronym: ZiFoWik

Ansprechpartner: Prof.-Ing. Karel Frana, Ph.D.

Einordnung des Projekts in die UN-Nachhaltigkeitsziele



Hochwertige Bildung:



Die Vermittlung aktueller Lerninhalte durch praxisnahe Laborversuche und Weiterbildungspotentiale für regionale Partner wird deutlich gesteigert.

Bezahlbare und saubere Energie:



Für die nachhaltige regenerative Energienutzung werden regionale Kernkompetenzen für Windkraftnutzung aufgebaut.

Industrie, Innovation und Infrastruktur:



Die vom Strukturwandel betroffene Lausitz wird durch innovative Wege eine neue Wettbewerbsfähigkeit erlangen. Der Windkanal selbst ist Teil der hierfür erforderlichen Infrastruktur.

Nachhaltiger Konsum und Produktion:



Im Bereich der Energieproduktion erfolgt eine Abkehr von fossilen Energieträgern infolge der Energiewende. Für nachhaltige Energieerzeugung können verbesserte regional produzierte Windkraftanlagen und hochwertigere Materialien entwickelt werden. Somit liegt der Fokus auf der Verkürzung von Lieferketten.

Maßnahmen zum Klimaschutz:



Durch die Optimierung strömungsmechanischer Prozesse wird aktiv der Klimaschutz unterstützt, indem konventionelle Energieerzeugungs-, Energietransport- und Energiespeichermechanismen abgelöst werden.

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:



Zum Erreichen der Ziele wird eine langfristige und intensive Zusammenarbeit mit Akteuren aus Industrie und Forschung der innovativen Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Polen angestrebt.